



Der Geisbueb

Ged. von Zyböri (Theod. Bucher) - Luzern

4. Auflage

Sprechend

Tenöre *f* *p*

Chor. 1. u. 5. Wer isch so rych und hed so we nig, wer

Bässe *f* *p*

V. Golfer *zögernd*

f *p* *wie anders*

arm und doch e Kö - nig? Wer isch der

frisch

Him - mel zue? Das isch der Geis-bueb uf der Flue!

gemütlich *p*

Solo-Quartett.

2. Isch der Sum - mer no so hei - ße, ziehd er uus mit si - ne
 3. Fro-ge! wenn er do so hok - ket und i si - ne Gei - ße
 4. Bhüetes jo, i ha nes Schätz - li, lue, det o - be lid es

mf *zögernd* *entschieden*

ga - hööch im Al - pe - ro - se - gstrüech, do isch dem
 ob - er au wüek - li zfre - de seig und ob er
 vo - Brän - der - li und E - del - wyß, das ghört

ff *gewichtig*

Bueb sis Kö - nig - rych, do isch dem Bueb sis Kö - nig - rych.
 au es Freud - li heig, und ob er au es Freud - li heig.
 al - les, al - les mys, das ghört al - les, al - les mys.

2. u. 3. Str. | 4. Str.

Wiederholung der 1. Str. als 5. Str.

do not copy - photocopieren - photocopie interdite -